

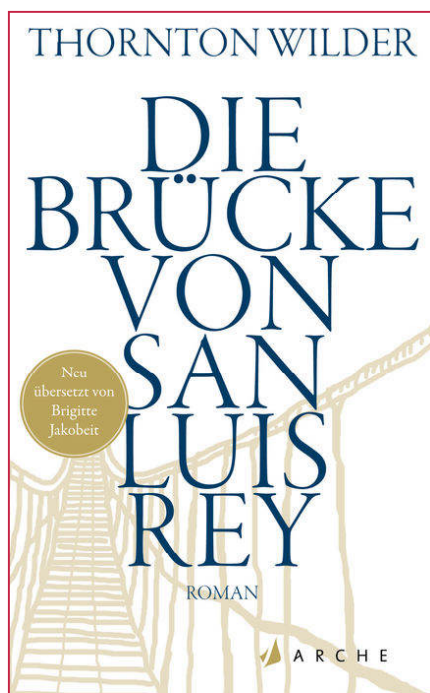
Presseinformation

Jubiläumsausgabe des ersten Buchs, das 1945 im Arche Verlag erschien, in neuer Übersetzung.

Thornton Wilder

Die Brücke von San Luis Rey

– Roman –



Für „Die Brücke von San Luis Rey“ wurde Thornton Wilder 1928 mit dem Pulitzerpreis für Literatur ausgezeichnet. Es war 1945 das erste Buch der ein Jahr zuvor gegründeten Verlags AG Die Arche. Nun erscheint der Roman erstmals in neuer, zeitgemäßer Übersetzung.

Der Franziskanermönch Juniper wird 1714 Zeuge, wie eine Hängebrücke bei Lima einstürzt und fünf Menschen das Leben kostet. Er forscht nach den Lebensumständen der Opfer: Herkunft und sozialer Stand dieser fünf Menschen könnten unterschiedlicher nicht sein. War der Einsturz der Brücke Zufall oder vorbestimmt durch göttliche Fügung? Junipers Aufzeichnungen zeigen, dass alle fünf Menschen eines verbindet: die Liebe in all ihren Facetten. Die Brücke wird damit zum eindrücklichen Sinnbild für das Immerwährende der menschlichen Liebe.

Wilder's Roman hat auch über 80 Jahre nach seiner Veröffentlichung nichts an Aktualität eingebüßt und inspirierte den Schriftsteller Patrick Roth zu einer eigenen Erzählung, einem literarischen Kommentar, den er „Erzählung nach der Erzählung“ nennt – der Struktur von Wilder's Text folgend und ihn zitierend, verankert der Text die Botschaft des Romans in unserer Gegenwart und macht die religiösen und philosophischen Fragen des Romans für den Leser neu erfahrbar.

Thornton Wilder: Die Brücke von San Luis Rey

Roman | Originalausgabe | aus dem Amerikanischen von Brigitte Jakobeit | mit einer Erzählung von Patrick Roth

176 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag

€ 16,99 [D] | € 17,50 [A] | CHF 23,50

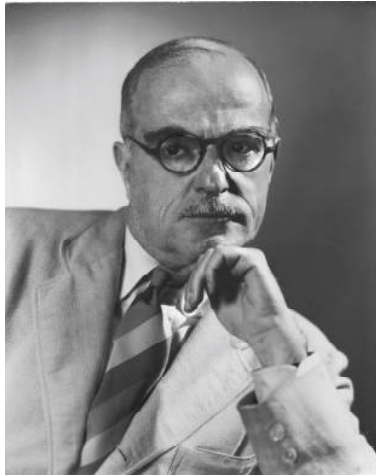
ISBN Print: 978-3-7160-2721-9 | ISBN E-Book: 978-3-03790-064-2

Erscheint im Oktober 2014 im Arche Verlag.

„Da ist ein Land der Lebenden und ein Land der Toten, und die Brücke zwischen Ihnen ist die Liebe – das einzig Bleibende, der einzige Sinn.“

Aus: „Die Brücke von San Luis Rey“

Über den Autor



Thornton Wilder wurde am 17. April 1897 in Madison, Wisconsin, als Sohn eines Zeitungsverlegers geboren, der als Generalkonsul nach Hongkong und Shanghai ging. Thornton Wilder erhielt für sein umfangreiches literarisches Werk zahlreiche Auszeichnungen, u.a. dreimal den Pulitzerpreis und 1957 in Frankfurt am Main den Friedenspreis des deutschen Buchhandels. Er starb am 7. Dezember 1975 in Hamden, Connecticut.

Weitere Informationen unter www.thorntonwilder.com

Mit freundlicher Genehmigung der Wilder Family LLC, der Yale Collection of American Literature und der Beinecke Rare Book and Manuscript Library

Das Arche-Jubiläumsjahr 2014

Die 1944 vom 23-jährigen Peter Schifferli in Zürich gegründete „Verlags AG Die Arche“ war ein literarisches Rettungsboot inmitten eines auch geistig verwüsteten Europa. Unter dem neuen Motto „lesen leben“ wird der Verlag nach 70 Jahren auch weiterhin eine Arche für Autoren sein, die von einer modernen Vermessung der Welt erzählen, vom Unterwegssein und der Suche nach Orientierung innerhalb eines Weltgefühls globaler Unbehautheit und der gleichzeitigen Sehnsucht nach Geborgenheit.

Presseanfragen bitte an: Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | 040 430 9315 0